

BaitStar Xpert

Operation Instruction



! Golden Futterboots regeln!

1. Ein Köderboot ist ein hypermodernes Gerät, das mit hochentwickelter, empfindlicher Elektronik und Teilen ausgestattet ist. Behandeln Sie es daher immer mit äußerster Sorgfalt und Vorsicht!

2. Sichern Sie Ihr Boot NIEMALS mit einem Rig darin.

Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, dass die Linie hinter dem Boot mit all ihren Konsequenzen im Propeller landet.

3. Setzen Sie Ihr Boot NIEMALS unnötig der Sonne, dem Regen oder der Kälte aus!

4. Lüften Sie Ihr Boot regelmäßig, indem Sie die Motorhaube leicht öffnen, damit Kondenswasser austreten kann (zumindest nach jeder Sitzung, vorzugsweise jedoch so oft wie möglich)!

5. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Ihr Boot abstellen, und legen Sie es vorzugsweise auf eine dünne (aushakende) Matte

6. Lagern Sie Ihr Boot immer trocken und sauber!

7. Befestigen Sie einen Halsriemen an Ihrem Sender und hängen Sie ihn während des Gebrauchs um Ihren Hals

8. Haben Sie immer (fast) volle Batterien, bevor Sie angeln gehen

9. Lagern Sie Ihr Boot NIEMALS längere Zeit mit leeren Batterien!

10. Laden Sie das Handbuch von unserer Website (www.baitstar.nl) herunter oder fordern Sie es über WhatsApp an.

11. Zögern Sie nicht, uns mit Fragen und / oder Kommentaren und Tipps / Tricks über WhatsApp oder Telefon (+31 6 51979997) zu kontaktieren.

12. Enge Linien, genießen und fangen Sie einige große Klumpen!

Wenn Sie die oben genannten Regeln einhalten, werden Sie viele Jahre lang Freude an Ihrem Boot haben und es wird viele schöne und große Fische hervorbringen!

Berry Kuiper
BaitStar Futterboote

Quickstart

Laden Sie zuerst die Batterien des Bootes und des WLAN-Sender richtig auf!
Und lesen Sie die Hinweise auf dem Formular im Karton zur Wartung und zu den Batterien!

SonarTab echolot Erklärung:

1. Laden Sie die App "godio fishfinder" aus der App oder dem Play Store herunter.
2. Schrauben Sie die Antennen an der WiFi-Box und am Boot an und schalten Sie beide ein (stellen Sie sicher, dass Sie volle Batterien haben, da schlechte Verbindungen usw. normalerweise zu leer sind oder die Antenne defekt ist).
4. Stellen Sie über WLAN eine Verbindung zum Netzwerk "godio_app" oder "baitstar_app ..." her (es kann 30 Sekunden nach dem Einschalten dauern, bis es sichtbar ist).
4. Starten Sie die App (Godio oder Vexilar Sonarphone App)
5. Wählen Sie Start
6. Wählen Sie "Master" und geben Sie das Passwort 12345678 ein (dieser Schritt ist für ein neues Gerät nur einmal erforderlich).
7. <https://youtu.be/ddEIrrNWjCE>
8. Viel Spaß!

!der WiFi-Sender sollte am Ufer sein... auf 80cm Höhe für beste Reichweite!

Autopilot-GPS:

Kurze Erklärung des Autopilote:

1. Stellen Sie mindestens 10, vorzugsweise jedoch mehr Satelliten bereit
2. Drücken Sie "unten", um das GPS-Menü aufzurufen. Tun Sie dies immer über das Startmenü. Durch mehrmaliges Drücken von "Abbrechen" landen Sie automatisch hier.
3. Wählen Sie den Spot/Spot mit auf und ab
4. Drücken Sie kurz "OK", um zwischen Speichern, Manu und Auto zu wechseln
5. Speichern Sie einen Ausschnitt, indem Sie den richtigen Ausschnitt auswählen --> wählen Sie Speichern --> ok lange drücken, bis "Sind Sie sicher" angezeigt wird, und wählen Sie dann Ja
6. Sie können zu einem festen Spot segeln, indem Sie den richtigen Spot/Spot auswählen --> wählen Sie automatisch --> drücken Sie lange auf "OK", bis Sie sicher sind, und wählen Sie dann Ja
7. Sie können das automatische Segeln unterbrechen, indem Sie den rechten Stick nach oben und unten bewegen.
8. Fangen Sie viele schöne und fette Fische und genießen Sie!

Video GPS:

<https://youtu.be/jjxRNYo7zAo>

Calibrate GPS:

<https://youtu.be/Mj9cLWCpsvM>

Ich empfehle beim Transport den Akku aus dem Boot zu entfernen und die Antennen zu demontieren um Probleme zu vermeiden!

<https://youtu.be/zneuP7nO-ug>

User Instruction:

I. Product introduction

1. Product introduction

Parameters of the BaitStar Xpert Intelligent Bait Boat:

Basic parameters	Boat parameters	Product model: BaitStar Xpert Dimension: 65cm (L) * 37cm (W) * 25cm (D) Net weight: 4.5kg Maximal loading: 3kg Bait hopper dimension: 24cm (L) * 15cm (W) * 13cm (D) Boat material: high-quality ABS engineering plastics
	Wireless performance	5.8GHz anti-interference remote controller 300m remote control distance
	Bait casting and hook dropping	2 independent bait hoppers (opened separately under control) Wearing-free electromagnet bait casting and hook dropping system.
	Product performance	Lithium batteries (12V13AH) with 5-hour duration Imported high-performance high-torque ultra-silence motor Waterproof design of the whole boat Double boat body design and resistance to Class 5-6 storm Double motor driving, best operation and control performance and ability to turn around in any situation Stepless speed change and maximum operation rate of 120m/min Front white and rear blue ultra-bright LED lamp Protective system resistant to waterweeds and fish line winding Reserved fish finder and GPS navigation installation port Reserved bait thrower, Charging voltage of AC220 for boat charger

1. Einführung in die automatische GPS-Fahrfunktion

1-1 Betriebshinweise der automatischen GPS-Fahrfunktion

(1) Ungefähr 5-10 Minuten nach dem Start sind die Satellitensignale stabil. Wenn 10 Satelliten verfügbar sind, kann die automatische Fahrfunktion aktiviert werden. Wenn mehr als 15 Satelliten verfügbar sind und sich das Boot in einem offenen Bereich ohne Hindernisse befindet, kann die Positionsgenauigkeit etwa 1 m erreichen.

(2) Jedes Mal, wenn das Boot am Angelplatz ankommt, stellen Sie bitte zuerst den Ursprung ein, um sicherzustellen, dass das Boot im Notfall automatisch zum Ursprung zurückkehren kann. Es wird empfohlen, den Ursprung an der Wasseroberfläche einige Meter vom Ufer entfernt zu setzen. Die automatische Fahrfunktion muss im Ursprung aktiviert werden. Der Bug muss so weit wie möglich zur großen Wasserfläche zeigen, um zu verhindern, dass das Boot beim automatischen Steuern am Ufer strandet.

(3) Wenn das Boot die Signale von der Fernbedienung nicht empfangen kann oder die Bootsleistung auf den Mindestwarnwert absinkt, aktiviert das Boot automatisch die Rückkehrfunktion und kehrt zum Ausgangspunkt zurück. Der rechte Knüppel soll sich beim automatischen Rücklauf in Mittelstellung befinden. Andernfalls wird die normale Rückkehr beeinträchtigt. Bei automatischer Rückkehr flackern vier Lampen kontinuierlich.

(4) Wenn die Stromversorgung der Fernbedienung erschöpft ist oder die Fernbedienungsfunktion fehlschlägt, schalten Sie bitte die Stromversorgung der Fernbedienung aus. Das Boot aktiviert automatisch die Rückkehrfunktion und kehrt nach 7 Sekunden zum Ausgangspunkt zurück. Bei automatischer Rückkehr flackern vier Lampen kontinuierlich.

(5) Wenn die Bootsleistung auf etwa 30 % abfällt, leuchtet die rote

Leistungsanzeige des Bootes auf und Sie können das Boot noch etwa 15 Minuten lang weiter benutzen. Wenn die Leistung auf etwa 20 % absinkt, gibt die Fernbedienung den Leistungsalarm aus und die rote Leistungsanzeige des Bootes beginnt zu flackern. Zu diesem Zeitpunkt kann das Boot bei geringerer Leistung die automatische Rückkehrfunktion aktivieren. Sie müssen die Nutzung des Bootes sofort einstellen und es aufladen.

(6) Die Fernbedienung wird mit hochwertigen Batterien der Größe AA wie GP oder Duracell oder mit Ladebatterien der Größe AA mit hoher Kapazität betrieben. Wenn die Leistung der Fernbedienung auf 30 % sinkt, wird der Leistungsalarm ausgegeben. Wenn die Leistung unter 20 % sinkt, wechseln Sie bitte rechtzeitig die Batterien der Fernbedienung. Stellen Sie außerdem immer sicher, dass die Fernbedienung über genügend Ersatzbatterien verfügt, um sie jederzeit verwenden zu können. Andernfalls kann das Boot nicht gesteuert werden, wenn die Leistung der Fernbedienung verbraucht ist, und es kommt zu einem Notfall.

(7) Bevor die automatische GPS-Fahrfunktion aktiviert wird, bringen Sie bitte den rechten Steuerknüppel in Mittelstellung. Beim automatischen Fahren dominiert immer die manuelle Bedienung. Wenn Sie während dieser Zeit den rechten Steuerknüppel betätigen oder die „Exit“-Taste drücken, wird das automatische Fahrprogramm beendet und das Boot wechselt in den manuellen Betriebsmodus.

(8) Um sicherzustellen, dass das Boot während des Segelns innerhalb der gültigen Abdeckung bleibt, beträgt die längste Distanz des automatischen GPS-Fahrens 300 m. Die automatische Rückkehr ist im Notfall nicht eingeschränkt.

(9) Wenn das automatische Fahren bei stürmischem Wetter nicht die richtige Richtung halten kann, wechseln Sie bitte in den manuellen Navigationsmodus.

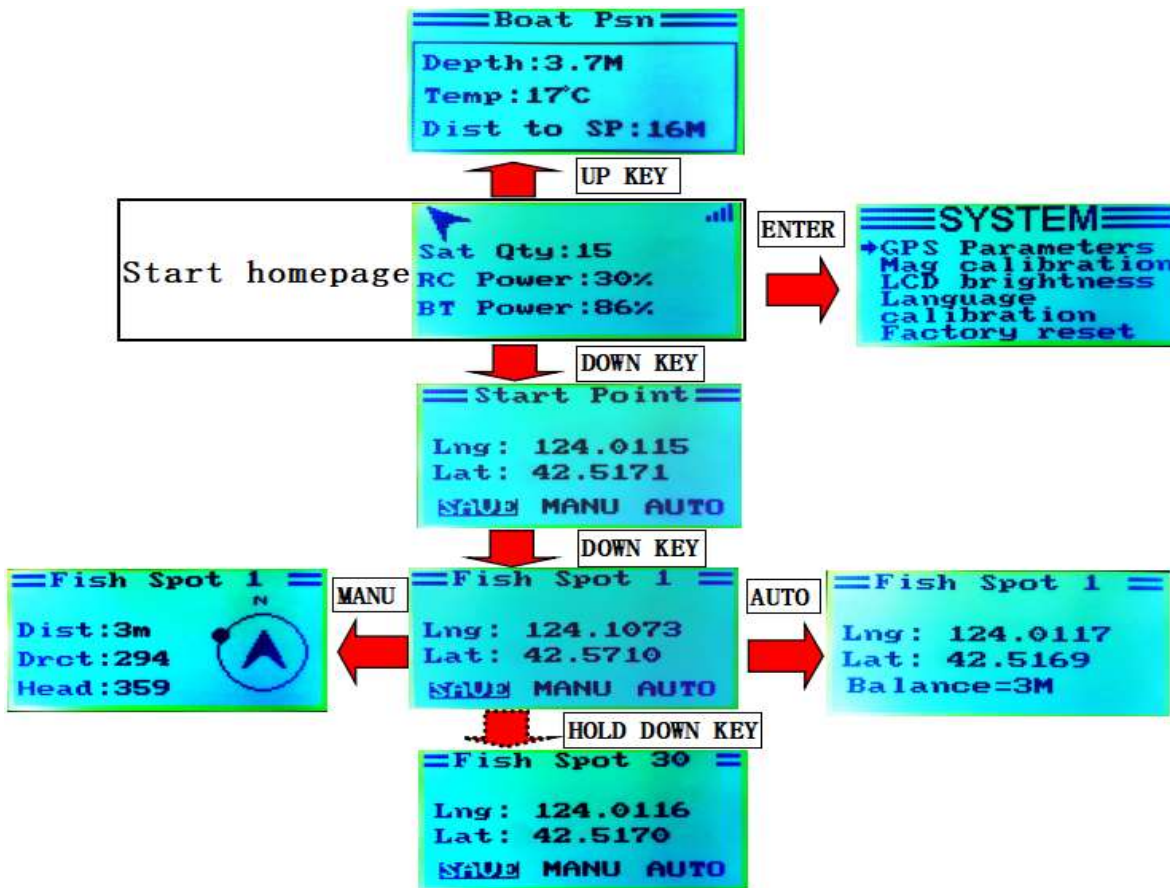
3-2 Betriebseinführung in das automatische GPS-Fahren

3-2-1 Die Bedienungsanleitung für die Fernbedienung des automatischen GPS-

Fahrens lautet wie folgt



3-2-2 Das Betriebsmenü der GPS-Funktion ist wie folgt



(1) Startup homepage: Die Start-Homepage enthält die Satellitenanzahl, die Leistung der Fernbedienung und den Bootsleistungsprozentansatz. Die Segelrichtung wird in Echtzeit in der linken oberen Ecke angezeigt und die Signalstärke der Fernbedienung wird in der rechten oberen Ecke angezeigt.

(2) (2) Elektronische Kompasskorrektur für die Inbetriebnahme: Um die korrekte Ausrichtung des Bugs in der oberen linken Ecke der Homepage sicherzustellen, kalibrieren Sie den elektronischen Kompass bitte wie folgt:

Homepage (OK key) → calibrate terrestrial magnetism (OK key) → horizontally rotate the remote controller by one round (OK key)

→vertically rotate the remote controller by one round (OK key.
Press Exit key and return to the homepage)

- (3) Stellen Sie den Ursprung ein: Nachdem das Boot am Angelplatz ankommt, stellen Sie zunächst den Ursprung wie folgt ein:

Homepage (down key) → origin homepage (hold Ok key) → prompt to select “OK” →Save successfully (set the origin successfully)

- (4) Positionspunkt-Speicherfunktion und manuelle und automatische Funktion: Wenn ein beliebiger Positionspunkt gespeichert wird, zeigt die manuelle Funktion an, dass der Positionspunkt über manuelle Operationen auf der grafischen Navigation erreicht werden soll. Die automatische Funktion zeigt an, dass das Boot automatisch zum Positionspunkt gefahren wird. Die Vorgänge werden wie folgt beschrieben:

Homepage (hold Down key) → page at any position point (OK key) → select manual or automatic (Hold the OK key) → enable manual or automatic function

The manual operation images are introduced as follows:



- (5) Zeigen Sie die Echtzeit-Entfernung des Bootes vom Ursprung an. Diese Funktion wird wie folgt bedient:

Homepage (up key) → Display of information such as distance from the origin

2. Aufladen des Akkus

(1) Laden Sie den Bootsakku mit dem Ladegerät auf

Zum Aufladen des Bootsatteriepakets muss das Originalladegerät mit 12,6 V/5 A verwendet werden. Lassen Sie das Boot während des Ladevorgangs ausgeschaltet. Die Ladeanzeige leuchtet während des Ladevorgangs rot. Nachdem der Akku vollständig aufgeladen ist, wird die Ladeanzeige grün.

Lademethode: Bitte nehmen Sie zwei Akkus aus dem Batteriefach des Bootes, schließen Sie die Original-Shunt-Stromleitung an das Ladegerät an, verbinden Sie zwei Enden des Shunt-Kabels mit zwei Akkus und laden Sie sie gleichzeitig auf.

Laden Sie gleichzeitig zwei Akkupacks mit dem Ladegerät für ca. 7-8 Stunden auf. Wenn nur ein Akku aufgeladen wird, verkürzt sich die Dauer um die Hälfte.

3. Häufige Fragen und Fehlerbehebung

1. Das Boot funktioniert nicht, nachdem der Strom eingeschaltet wurde.

Gründe: (1) Die Batteriestromleitung ist nicht angeschlossen oder die Batterieleistung ist zu niedrig; (2) Überprüfen Sie die Hauptsteuerplatine
Fehlersuchmethode: Überprüfen Sie die Stromleitungsverbindung der linken und rechten Batterien, laden Sie die Batterien auf und kontaktieren Sie den Kundendienst für den Austausch der Hauptsteuerplatine.

2. Das Boot weicht beim Segeln zu einer Seite aus.

Gründe: (1) Das Boot wird durch die Wasserströmung oder stürmische Wellen beeinträchtigt; (2) Die unterschiedlichen linken und rechten Lasten führen zu unterschiedlichen linken und rechten Tiefgängen des Bootes; (3) Die Abweichung wird durch Zug an der hängenden Angelschnur verursacht.

Fehlerbehebungsmethode: Stellen Sie den Segelabweichungs-Korrekturknopf der Fernbedienung ein.

3. Das Boot hält aus unbekanntem Grund im Wasser an, die Lampe flackert weiter und die Fernbedienung funktioniert nicht.

Gründe: (1) Die Reichweite der Fernbedienung wurde überschritten; (2) Die Stromversorgung der Fernbedienung ist nicht eingeschaltet oder die Stromversorgung ist niedrig; (3) Die Antenne ist nicht richtig installiert oder die Antenne ist beschädigt.

Fehlerbehebungsmethode: Überprüfen Sie die Stromversorgung der Fernbedienung, tauschen Sie die Batterien aus, halten Sie die Antenne der Fernbedienung hoch zum Himmel, bringen Sie die Fernbedienung zum Boot und überprüfen und ersetzen Sie die Antenne.

4. Die Hecktrichtertür oder die Hakenvorrichtung können nicht geöffnet werden.

Gründe: (1) Die Elektromagnetleitung fällt ab; (2) Der Elektromagnet ist beschädigt; (3) Die Hauptsteuerplatine ist beschädigt; (4) Die Belastung des Heckfachs oder der Angelschnurzug übersteigt die Belastung.

Methode zur Fehlersuche: Überprüfen Sie die Schnur, ersetzen Sie den Elektromagneten und die Hauptsteuerplatine und stellen Sie die Last des Hecktrichters ein oder reduzieren Sie den Zug der Angelschnur.

5. Das Boot ist im Wasser außer Kontrolle und die Lampen und andere Funktionen funktionieren normal.

Gründe: (1) Der Motor ist mit den Fischeschnüren oder Wasserpflanzen gewickelt; (2) Die Hauptsteuerplatine ist vor Überlastung geschützt.

Fehlerbehebungsmethode: Halten Sie den Betrieb an, kühlen Sie den Motor und die Hauptsteuerplatine einige Minuten lang ab und betreiben Sie sie dann. Wenn die Segelfunktion immer noch nicht kontrolliert werden kann, nehmen Sie das Boot zurück und überprüfen Sie, ob der Propeller sauber ist.

6. Das Wasser tritt in den Bootsraum ein.

Gründe: (1) Der Batterieanschluss ist nicht gut abgedeckt oder das Klebeband ist beschädigt und fällt ab; (2) Die Wasserdichtung der Heckwelle ist beschädigt;

Verfahren zur Fehlersuche: Entfernen Sie das Wasser, lüften Sie das Boot auf Trockenheit, überprüfen Sie das Boot und die Luftdichtheit des Batterieanschlusses, überprüfen Sie die Luftdichtheit der Heckwelle und wenden Sie sich an das Kundendienstpersonal.